

der Volkswirtschaft völlig zu befriedigen, sondern er muß auch den notwendigen Export sichern. Dementsprechend wird für das Jahr 1955 folgender Stand der Förderung und Produktion festgesetzt:

Braunkohle.....	205	Milk Tonnen
Steinkohle	4	Milk Tonnen
Briketts	56	Milk Tonnen
Kalisalz (K ₂ O).....	2	Milk Tonnen
Eisenerze.....	1,8	Milk Tonnen

Insgesamt wird in der Brennstoff- und Bergbauindustrie das Ausmaß der Produktion im Jahre 1955 194 Prozent im Vergleich zu 1950 erreichen. Um dieses Anwachsen der Produktion zu sichern, müssen 19 Braunkohlentagebaue mit einer Jahresförderung von 38,6 Millionen Tonnen, 4 Brikettfabriken mit einer Jahresproduktion von 3,5 Millionen Tonnen Briketts wiederhergestellt sowie 3 neue Braunkohlentagebaue mit einer Jahresproduktion von 21 Millionen Tonnen, vier neue Brikettfabriken mit einer Jahresproduktion von 7,6 Millionen Tonnen Briketts und 3 neue Steinkohlenschächte mit einer Jahresförderung von 2,1 Millionen Tonnen errichtet werden. Im Laufe des Fünfjahrplans sind Forschungen durchzuführen, um den Elektrizitätswerken die Verbrennung von Braunkohle und Torf mit erhöhtem Salzgehalt und um die Herstellung von Koks aus Braunkohle für metallurgische Zwecke zu ermöglichen.

c) Hüttenindustrie

Um die Abhängigkeit der Volkswirtschaft der Republik vom Import von Schwarz- und Buntmetallen auf ein Minimum zu beschränken, ist die Produktion der metallurgischen Industrie während des Jahres 1955 auf mehr als das Zweifache zu steigern, wobei der Produktionsstand im Jahre 1955 betragen muß:

Roheisen	1,25	Mill. Tonnen
Rohstahl in Blöcken.....	3	Milk Tonnen
Walzstahl	2,2	Mill. Tonnen
Walzerzeugnisse aus NE-Metallen	90 000	Tonnen

Insgesamt soll die Produktion der metallurgischen Industrie im Jahre 1955 1,250 Milliarden DM, das heißt 237 Prozent im Vergleich zu 1950 betragen.